

BEBAUUNGSPLAN NR. 61

KENNWORT: "AMSELWEG"

GEMEINDE: RHEINE LINKS DER EMS
FLUR: 21 M. 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 61

GEMÄSS §§ 4 UND 20 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11. AUGUST 1969 (GV. NW. S. 656 / SGV. NW. S. 2023 ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 11. JULI 1972 (GV. NW. S. 218))

§§ 2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN WESTFALEN - LANDESBAUORDNUNG (BauO NW) IN DER FASSUNG VOM 27. JANUAR 1970 (GV. NW. S. 118) IN VERBINDUNG MIT § 9(2) DES BUNDESBAUGESETZES UND § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) IN DER FASSUNG DER 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 21.4.1970, SOWIE DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO - VOM 26.11.1968

DIESER PLAN IST GEMÄSS §§ 2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 16.5.1972 IM SINNE DES § 30 DES BUNDESBAUGESETZES AUFGESTELLT WORDEN.

RHEINE, DEN 12.2.1974

gez. Glosekötter
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN NR. 61 "AMSELWEG"

HAT LAUT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 19.2.1974 GEMÄSS § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 15.5.1974 BIS 10.6.1974 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

RHEINE, DEN 13.8.1974

DER AMTSDIREKTOR
IM AUFTRAGE
gez. Hellmich (ABR)

DER BEBAUUNGSPLAN NR. 61 "AMSELWEG"

IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) VOM RAT DER GEMEINDE AM 24.7.1974 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

RHEINE, DEN 13.8.1974

Lechte
SCHRIFTFÜHRER

gez. Piepel
RATSMITGLIED

gez. Glosekötter
BÜRGERMEISTER

DIESEM BEBAUUNGSPLAN WURDEN DIE FLURKARTEN DES KATASTERAMTES BURGSTEINFURT ZUGRUNDE GELEGT. ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEODÄTISCH EINDEUTIG IST.

BURGSTEINFURT, DEN 25.8.1974

DER OBERKREISDIREKTOR
- KATASTERAMT -
IM AUFTRAGE

Naly

DER BEBAUUNGSPLAN NR. 61 "AMSELWEG"

WIRD GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) HIERMIT GENEHMIGT.

MÜNSTER, DEN 21.11.1974

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

gez. Richter
REGIERUNGSBAURAT

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUNG LAUT ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG VOM 24.12.74 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG IST DER PLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

RHEINE, DEN 24. Dezember 1974

gez. Glosekötter
BÜRGERMEISTER

DIE AUSSENFLÄCHEN DER GEBÄUDE SIND MIT ZIEGELSTEINEN ZU VERBLENDEN, WOBEI KLEINERE MAUERWERKSFLÄCHEN, BALKONE UND FENSTERSTÜRZE MIT EINEM ANDEREN MATERIAL VERKLEIDET WERDEN KÖNNEN.

STRASSENEINFRIEDIGUNGEN SIND NUR ALS STAKETENZÄUNE, GRÜNHECKEN USW. BIS ZU 0,60 m HÖHE HERZUSTELLEN, WOBEI MASSIVE SOCKELMAUERN BIS ZU 0,30 m HÖHE ERRICHTET WERDEN KÖNNEN.

DER VORHANDENE BAUMBESTAND AUF DEN GRUNDSTÜCKEN 78 UND 79 IN FLUR 21 AN DER WESTLICHEN SEITE DES NACHTIGALLENWEGES AUF DEN AUSGEWIESENEN BAUGRUNDSTÜCKEN IST AUSSERHALB DER BEBAUBAREN FLÄCHEN GEMÄSS § 9, ABS. 16 BBauG ZU ERHALTEN.

WA 1 ALLGEMEINES WOHNGEBIET; BUNGALOWBAUTEN; GRZ-0,3; GFZ-0,5 (BZW. GRZ-0,2 GRZ-0,3); NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG; DACHNEIGUNG 25-35°; OHNE DREMPELANDORNUNG

WA 11 ALLGEMEINES WOHNGEBIET; 2 VOLLGESCHOSSE; ZWINGEND; GRZ-0,3; GFZ-0,6; NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG; DACHNEIGUNG: 25-35°

WA 11 ALLGEMEINES WOHNGEBIET; 2 VOLLGESCHOSSE; DAS OBERE IM AUSGEBAUTEM DACHGESCHOSS AUCH DREMPEL BIS ZU 0,90 m HÖHE ZULÄSSIG; GRZ-0,3; GFZ-0,5; NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG; DACHNEIGUNG: 35-40°